

Sicherheit aus Tradition

Mitgliederversammlung des Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle

Nach der Gründung 1885 hat der Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein a.G. das 136. Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen. Der Jahresabschluss ist bei einer Mitgliederversammlung immer ein Blick zurück. Dieser ist wichtig, um die Zukunft gestalten zu können. Das gilt für die Entwicklung der Produkte und Tarife, für den Service und auch für verlässliche Werte als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), die von einem respektvollen und fairen Miteinander geprägt sind. Mit dieser Philosophie wird der Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle weiterhin als Sachversicherer mit einer stabilen Wettbewerbsposition den Markt bestreiten.

Im Fokus der Mitgliederversammlung standen die Wahlen von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Gestaltung der Versicherungsprämie 2023. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für weitere 5 Jahre im Amt bestätigt. Einstimmig wurden im Vorstand als 1. Vorsitzender Gerhard Kleine-Böse und als Stellvertreter Reinhold Andrup sowie als Geschäftsführer Rolf Wenke wiedergewählt.

Auch der Aufsichtsrat wurde einstimmig bestätigt: 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Massmann und als Stellvertreter Heinrich Kampmann. Als Verstärkung wurden Andreas Schengber und Mathias Niekamp in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Mobiliar-Feuerversiche-



rungs-Verein Melle ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und somit ein privates Versicherungsunternehmen auf Basis gemeinschaftliche Selbsthilfe. Die Aufgabe ist die Versicherung der Mitglieder nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gleichbehandlung. Anders als bei Aktiengesellschaften (AG) hat der Verein keine Aktionäre, die eine möglichst hohe Rendite auf ihr Kapital erwarten.

Schwerpunkt des Jahresergeb-

nis 2021 waren Schadensereignisse wie Einbruchdiebstahl, Sturmschäden und die Leitungswasserschäden. Schadensrechnungen wurden sofort nach Prüfung innerhalb von wenigen Tagen reguliert.

Die Mitglieder können auch 2023 mit einer Rückvergütung von 30% in den Sparten VHV, AFB und AGIB rechnen. Für die Sparte VGB bleibt die Rückvergütung 20%.

Einstimmig wurden dem Vorstand und dem Geschäftsführer Entlastung für 2021 erteilt.

"Gemeinsam macht stark"- diese Grundidee der gegenseitigen Hilfe bildet die Basis des Mobiliar-Feuerversicherungsverein Melle über 135 Jahren.

Mobiliar VVaG Melle